

**23.03.2010**

## **Fünf Schüler des Nikolaus-Lenau-Lyzeums Temeswar informieren sich an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft über Studienmöglichkeiten**

**Karlsruhe (gu) - Vom 21. - 26.03.2010 besuchen drei Schülerinnen und zwei Schüler des Nikolaus-Lenau-Lyzeums in Begleitung ihrer Betreuungslehrerin die Hochschule Karlsruhe, um sich dort über die Studienangebote zu informieren und die Lebens- und Studienbedingungen in Karlsruhe vor Ort kennen zu lernen.**



Foto: Ilse Geyer

Etwa 1 300 Schülerinnen und Schüler besuchen das Nikolaus-Lenau-Lyzeum in Temeswar, die einzige Schule in der Karlsruher Partnerstadt, in der durchgängig in deutscher Sprache unterrichtet wird. An ihr können die Schüler auch das deutsche Sprachdiplom der Stufe II der Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik Deutschland erwerben, das zum Studium an einer deutschen Hochschule ohne sprachliche Zusatzprüfung berechtigt. In jedem Jahr werden vier bis fünf Abschlussklassen zum Abitur geführt. Parallel zum rumänischen Abitur können die Schüler zudem das Abitur nach bundesdeutschem Recht ablegen. Von dieser Option machen jedes Jahr ein bis zwei Abschlussklassen Gebrauch.

### **Wege zum Studium aufzeigen**

Der Besuch der Schüler in Karlsruhe geht auf ein Kooperationsabkommen zwischen dem Lyzeum und der Hochschule Karlsruhe aus dem Jahr 2008 zurück. Einmal jährlich führen nun Vertreter der Hochschule an der rumänischen Partnerschule eine Informationsveranstaltung durch, um den Schülern das deutsche Hochschulsystem, die Merkmale und Besonderheiten eines Fachhochschulstudiums und die Studienangebote der Hochschule Karlsruhe vorzustellen. An einem Hochschulstudium in Deutschland besonders Interessierte können anschließend Karlsruhe besuchen, um für mehrere Tage die Hochschule und die Stadt vor Ort kennen zu lernen. Bei weiterem Interesse stehen ihnen dann kompetente Ansprechpartner zur Seite, die sie in der Wahl des Studienfachs beraten und sie bei einer Bewerbung um einen Studienplatz unterstützen.

„Der internationale Ausbau unserer Studienangebote und der damit verbundene Auf- und Ausbau von Partnerschaften ist ein zentrales Ziel in der strategischen Ausrichtung unserer Hochschule“, betont Rektor Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel, „daher freuen wir uns, dass wir über die Kooperation mit dem Nikolaus-Lenau-Lyzeum in Temeswar regelmäßig von interessierten Schülerinnen und Schülern besucht werden.“